

Thema: Werbung I

Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an. (Es ist nur eine Lösung richtig.)

1	Das Unternehmen ließ in der Financial Times eine ganzseitige Werbeanzeige ... a) anbringen b) schalten c) einsetzen d) erstellen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2	Eine nicht geheftete, sondern nur gefaltete Werbeschrift nennt man ... a) Falter b) Einfalt c) Faltpapier d) Faltblatt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	Werbung soll zunächst die Aufmerksamkeit ..., dann das Interesse wecken, das Verlangen herausfordern und schließlich dadurch den Kauf bewirken. a) an sich lenken b) auf sich ziehen c) für sich beanspruchen d) mit sich bringen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4	Um das neue Produkt bekannt zu machen, muss das Unternehmen noch kräftig die Werbetrommel ... a) rühren b) schlingen c) drehen d) starten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5	Unternehmen, die mit besonders günstigen Preisen für bestimmte Waren werben möchten, weisen auf ihre ... hin. a) Schnäppchenangebote b) Häppchenangebote c) Ramschangebote d) Knabberangebote	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6	„Etwas anpreisen“ bedeutet, ... a) eine Ware mit einem Preisetikett versehen. b) auf einem Testmarkt den optimalen Preis für eine Ware zu ermitteln. c) den Preis einer Ware nach der Einführungsphase anzuheben. d) eine Ware loben und sie zum Kauf empfehlen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7	Der erste Werbespot im Deutschen Fernsehen wurde am 3. 11. 1956 vom Bayerischen Rundfunk ... a) vorgeführt. b) versendet. c) ausgestrahlt. d) übermittelt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8	Man spricht von einem „Mondpreiswerbung“, wenn ... a) mit reduzierten Preisen geworben wird, wobei der frühere (höhere) Preis nur für einen unangemessen kurzen Zeitraum gefordert wurde. b) versucht wird, den Konsumenten durch emotionalisierende Werbemaßnahmen zum Kauf eines überteuerten Produktes zu verleiten. c) bei einer Werbemaßnahme missverständliche, täuschende oder falsche Angaben über den Preis von Waren /Leistungen gemacht werden. d) der besonders günstige Preis nur für ausgesuchte, abseits gelegene Verkaufsstellen gilt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9	Welcher Begriff wird in der Werbung häufig synonym zu dem Begriff „Slogan“ benutzt a) Jingle b) Motto c) Devise d) Claim	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10	Wird in Fernsehsendungen oder Filmen ein Produkt oder ein Logo eines Unternehmens zu Werbezwecken platziert, ohne dass der Zuschauer dies als Werbung erkennt, dann spricht man von ... a) Schleichwerbung b) Schleierwerbung c) Schlüsselochwerbung d) Schmuggelwerbung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Punkte: ___ / 10



Thema: Werbung I

Lösungsschlüssel:

1 B

2 D

der Falter,-: Schmetterling

die Einfalt ./: Naivität oder leichte geistige Beschränktheit

das Faltpapier,-e: eine Papierart

3 B

4 A

die Werbetrommel rühren: für etwas werben; (fest stehende Wendung)

Die Redensart ist seit dem 17. Jahrhundert überliefert und bezog sich zunächst auf das Anwerben von Freiwilligen zum Kriegsdienst. Die Werber zogen durch die Städte und machten mit Trommeln auf sich aufmerksam.

5 A

das Häppchen, -: kleiner Bissen (von einem festen Nahrungsmittel); *ein Häppchen Wurst; einen Happen essen.*

der Ramsch, ./: Warenreste, die man billig verkauft (verramscht).

knabbern: kleine Stückchen von etwas abbeißen. (die Zusammensetzung „Knabberangebot“ ist frei erfunden).

6 D

7 C

8 A

9 D

der Slogan, -s: Schlagwort, durch das eine Aussage in kompakter Form vermittelt werden soll; Etymologie: von schottisch-gälisch „*sluagh-ghairm*“ (Zusammenruf des Volkes); Sammel- und Schlachtruf der Clans während des Kampfes.

der Claim, -s: ein fest mit dem Markennamen verbundener Slogan, der zum integralen Bestandteil des Firmenlogos wird oder zeitbefristet Teil einer Werbekampagne ist.

der Jingle, s: effektvoller (gesungener) Werbespruch.

das Motto, -s: ein meist knapper Leitgedanke, der einer Schrift oder einem Projekt vorangesetzt ist bzw. eine prägnante Formulierung von Zielen oder Ansprüchen von Personen, Gruppen oder Organisationen.

die Devise, -n: Wahlspruch von Personen, Gruppen oder Organisationen; -auch *Motto*.

10 A

alle weiteren Begriffe sind erfunden

der Schleier, -: meist durchsichtiges Gewebe zur Verhüllung des weiblichen Gesichts; im Zusammenhang mit Werbung ist das Verb „verschleiern“ gebräuchlich: *Der Werbecharakter der Werbemaßnahme wurde verschleiert.*

der Schmuggel, ./: ungesetzliche Aus- und Einfuhr von Waren